Dorpat, 25ten Sept. 1809. 19

Liebster Herr College,

Ich bediene mich der erhaltenen Gelegenheit, dem Schreiben des Consilii an Ew. Hochwohlgeb. ein Paar Zeilen beizulegen, welche eine ergebenste Bitte enthalten:

1) Ich wünschte sehr, daß Ew. Hochwohlgeb. bey Ihrer Anwesenheit in Rom, das daselbst befindliche Museum Cufiorum Borgianum Velitrense (von Adler) für die hiesige K. Univ. Bibl. anhielten und mitbrächten, wenn, aber der Adlersche Collectio nova numorum Cufiorum, welche der Herausgeber (Adler) auf den Titel: Musei Cufiorum Borgiani Fasc II gegeben hat und welche nicht zu Rom, sondern zu Copenhagen 1792. gedruckt worden ist, beschränkt sich bereits in meinen Händen. Wäre es aber möglich, auch das (in Italienischer Sprache verfassete) Museum Cufiorum Nanianum für die Bibliothek mitzubringen: so würde ich mich desto mehr freuen.

2) Die andere Bitte betrifft meine Familie an und hat vorzüglich für meine Kinder Interesse. Das Wappen meiner Familie, welche, einer sehr wahrscheinlichen Familien-Tradition nach, aus Italien abstammt, befindet sich, wie mein Vater, Großvater etc. im Siegel geführt haben, in den Libro antichi di Antonio Bonacina, in Mailand, aus welchem mein Onkel, in den 50er Jahren (oder ungefähr um die Mitte des vorigen Jahrhunderts) einen Abgang erhalten hat, welche ich noch mit hieher nach Dorpat brachte, die mir aber hier gestohlen worden ist. Dieses Wappen, worin ein schlechter Bienenstock